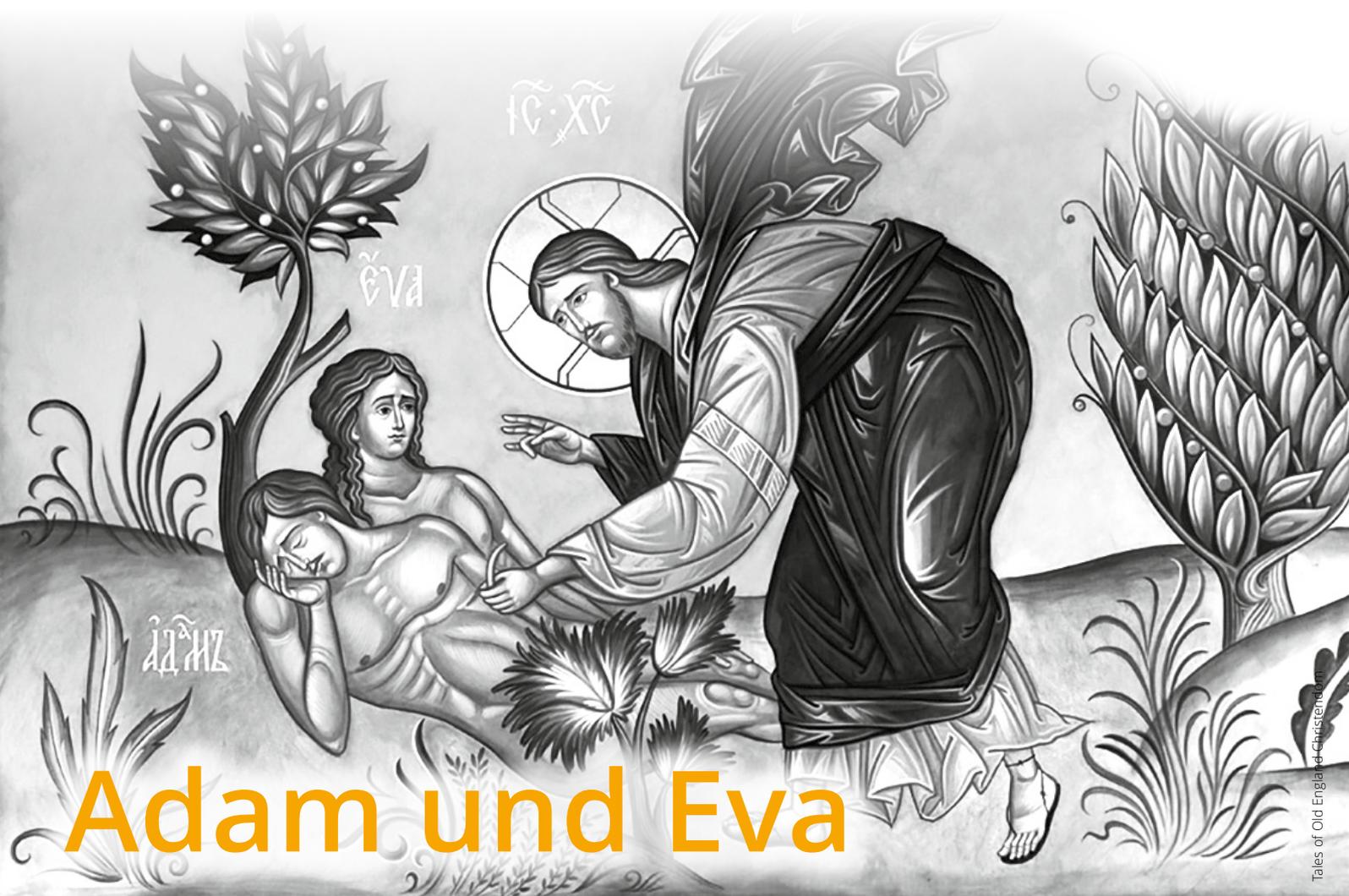


Rund um die Bibel



Tales of Old England - Christendom



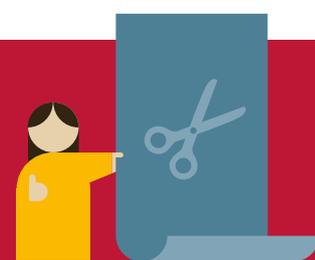
Termine & Veranstaltungen

Rückblick und Vorschau
Bibel-Pfad
Bibelpastorale
Studientagung



Tipps & Inspirationen

Unsere Frage:
Wie ich Bibel lese
Bibel und Kunst:
Die Anastasis-Ikone
Die EVA-Methode



Materialien & Produkte

Schnellkurs Bibel
Crashkurs
Who is Who der Bibel
Ökumenische Bibelwoche



Unsere Zeitschriften

- ▶ **Anspruchsvoll illustriert**
- ▶ **Wissenschaftlich fundiert**

Ringen um den richtigen Glauben

Der Ausdruck „Häresie“ impliziert, dass es Rechtgläubige gibt und solche, die davon abweichen.

Aber das frühe Christentum ist ein Versuchslabor, wo die Grenzen zwischen richtig und falsch fließend sind.

Christliche Häresien

Welt und Umwelt der Bibel

81 S. | 22 × 28 cm | kart. | Verlag Kath. Bibelwerk e.V. | Bestell-Nr. 24/3-1 | € 13,40



- ▶ **Neueste Forschungen**
- ▶ **Hoch aktuell**

Die Zeitschrift zur Bibel in Forschung und Praxis

Biblische Texte können in fundamentalistischer Lesart zur Ausgrenzung und Entwürdigung von Menschen missbraucht werden: Jüdischen Menschen wird vorgeworfen, am Tod Jesu schuld zu sein; Fremde werden ausgegrenzt, Homosexuelle verurteilt, Frauen ausgeschlossen.

Gefährliche Bibel. Gefährliches Denken

Bibel und Kirche

64 S. | 16,3 × 23 cm | kart. | Verlag Kath. Bibelwerk e.V. | Bestell-Nr. 24/3-2 | € 9,50

- ▶ **Geschwister oder nicht?**

Bibel aktuell und fundiert

Wer waren Maria, Marta und Lazarus? Bibel heute zeichnet aus den biblischen Aussagen ein Porträt der drei: Lazarus, der noch vor der Auferstehung Jesu vom Tod erweckt wurde; Maria, die Schülerin zu Füßen Jesu, die ihn vor der Passion salbt, und Marta, die handfeste Gastgeberin, die theologisch mit Jesus diskutiert und ein Bekenntnis ablegt.

Maria, Marta, Lazarus

Bibel heute

35 S. | 20,5 × 28 cm | geh. mit zahlr. Abbildg. | Verlag Kath. Bibelwerk e.V. | Bestell-Nr. 24/3-3 | € 9,50



Liebe Bibelinteressierte,

„Bei dir muss man ja bei Adam und Eva anfangen“, lautet ein bekanntes Sprichwort, das zeigen soll, dass man beim Anderen so eklatante Wissenslücken ortet, dass man sich genötigt fühlt, beim Grundsätzlichen, Basalen, ja Selbstverständlichen zu beginnen. Ich bin mir aber gar nicht so sicher, ob das ein so treffendes Sprichwort ist. Und das aus zwei Gründen:

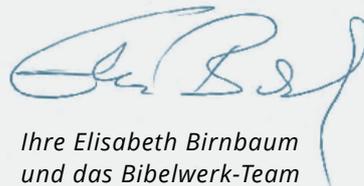
Zum einen ist es heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass allgemein bekannt ist, wer Adam und Eva sind. Vor einigen Jahren wurde anlässlich einer Pastoraltagung zum Thema Bibel eine Umfrage auf den Straßen Salzburgs durchgeführt, die zeigte, dass dieses Wissen keineswegs überall vorausgesetzt werden kann. Buchstäblich bei Adam und Eva anzufangen und die angeblich „allgemein bekannten“ biblischen Personen vorzustellen, erschien mir daher eine gute Idee. Das Ergebnis dieser Idee ist das Buch „Crashkurs Who is Who der Bibel“ (siehe S. 5 und S. 11).

Zum anderen aber denke ich, dass es nichts Schlimmes ist, mit dem Grundsätzlichen, Basalen und scheinbar Selbstverständlichen zu beginnen. Im Gegenteil: Gerade bei der Flut an Fakten und scheinbaren Fakten, Wissen und Scheinwissen, die über uns immer wieder hereinbricht, erscheint es mir sogar notwendig, sich mit dem Grundsätzlichen zu befassen: darum zu ringen, woraus es denn besteht, welche tragenden Säulen darauf gebaut werden können oder welche Basis es vermittelt.

Das gilt auch für unseren Glauben. Sich auf Grundlagen zu besinnen, ist wichtig, um sich nicht in den Details zu verlieren. Die biblischen Urgeschichten, allen voran die Schöpfungserzählungen, leisten genau das. Sie erzählen, was „im Prinzip“ ist, was grundsätzlich gilt, wer der Mensch ist und was seine Aufgabe in der Welt ist. So wünsche ich mir, dass wir immer wieder „bei Adam und Eva“ anfangen. Bei unseren Grundlagen, bei unserem Prinzip, bei dem, was unsere Basis ist.

Wie wir im Bibelwerk uns mit Adam und Eva befassen und was das alles mit Bibelarbeit und unserem Bibel-Pfad zu tun hat, erfahren Sie neben vielen anderen Tipps und Inspirationen in dieser Ausgabe.

Mit allen guten Wünschen für eine gute und biblische Zeit,



Ihre Elisabeth Birnbaum
und das Bibelwerk-Team



Österreichisches Bibelwerk



► Die Taufe

Die Zeitschrift für Liturgie und Bibel

„Eine Kirche, die aus der Taufe lebt“ – das war die Vision hinter der Planung des 45. Symposiums der Liturgischen Kommission für Österreich im Oktober 2023.

Christ.in werden

Heiliger Dienst

80 S. | 16 × 24 cm | brosch. | Österreichisches Liturgisches Institut | Bestell-Nr. 24/3-4 | € 10,00



Termine & Veranstaltungen

- ▶ **Liebevoll gestaltet**
- ▶ **Rückzugsort Natur**

Beim Gärtnern den Glauben neu entdecken

Ihr Garten verbindet Anne Gorges ganz besonders mit Gott. In der Natur wird ihr Glaube - wortwörtlich - geerdet. In allen vier Jahreszeiten findet sie inspirierende Parallelen zu biblischen Geschichten, zum Glauben und zum Leben.

Anne Gorges

Bin im Garten - Jesus treffen

Geschichten vom Wachsen und Staunen
192 S. | 13 × 21 cm | geb., mit Lesebändchen
| Hardcover | Neukirchener Verlag | Bestell-Nr. 24/3-5 | **€ 20,60**



- ▶ **Spannend und vielschichtig**

Gottesbegegnung im Alten Testament

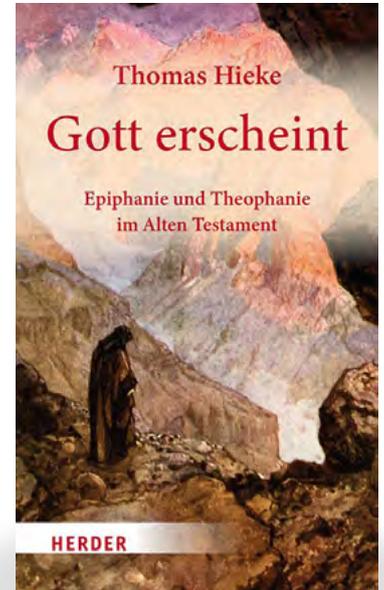
Diese Studie untersucht Begriffe und Konzepte, Phänomene und Texte, die das Unmögliche in Worte fassen. Ein tiefer Einblick in die biblische Theologie zeigt das Unendliche Gottes mit der begrenzten Vorstellung der Menschen zu verbinden.

Thomas Hieke,

Franziska Rau

Gott erscheint

Epiphanie und Theophanie im Alten Testament
192 S. | 12 × 20 cm | geb. | Hardcover | Verlag Herder | Bestell-Nr. 24/3-6 | **€ 22,70**



Biblisch durch den Sommer

Die Sommermonate halten auch heuer wieder zahlreiche biblische Veranstaltungen bereit. Den Startschuss gab die **Lange Nacht der Kirchen** am 7. Juni, zu der das Bibelwerk seine Türen für einen Bibel-Salon zum Thema „Bibel und Spiel“ öffnete. Nach einer Einführung in das Thema luden interaktive Spiele zum Mitmachen ein und biblische Erzählfiguren sowie Spielkarten boten unterhaltsame Zugänge zur Bibel. Im Anschluss daran standen verschiedene biblische Brettspiele zum Kennenlernen und Ausprobieren bereit. Den krönenden Abschluss bildete das musikalische Bibelkabarett „Play it again, Dave!“ von und mit Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum und Thomas Vogler (Akkordeon und Gitarre), das auf humorvolle Art weniger bekannte Seiten des biblischen Königs David beleuchtete.

Wer sich im Sommer intensiver mit dem 1. Korintherbrief beschäftigen möchte, der kommt vom **22.-24. August** bei der **Bibelpastoralen Studien-**

tagung auf seine Kosten. Abwechslungsreiche Vorträge von Bibelexpert:innen werden durch Workshops und den gemeinsamen Austausch vertieft. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Bibelwerks mit dem Bibelwerk Linz und dem Bildungshaus Schloss Puchberg. Weitere Informationen zum Programm und der Anmeldung unter www.bibelwerk.at/bibel-pastorale-studentagung.



Auch die Vorbereitungen auf den nächsten **Bibel-Pfad am 27. September** laufen bereits auf Hochtouren. Eröffnet wird der Pfad um 14 Uhr im Pawlatschen-Innenhof des Bibelwerks. Anschließend bietet ein vielfältiges Programm aus Ausstellungen, Impulsen, Workshops, Konzerten und Führungen an 17 Stationen neue Einblicke in die Bibel. Im Bibelwerk selbst dreht sich heuer alles um das Thema „Adam und Eva“. Nähere Infos unter www.bibelpfad.at.

- red -



Die Nähe Gottes

Die zweite Schöpfungserzählung aus dem Buch Genesis (Gen 2,4-25) stellt Gott und Mensch in unmittelbarer Nähe zueinander dar. Im paradiesischen Eden herrscht pure Idylle, nicht nur wegen der Schönheit der Natur und dem friedlichen Miteinander aller Geschöpfe, sondern vor allem wegen der Anwesenheit des Schöpfers. Gottes Anwesenheit sollte Adam und Eva das Selbstvertrauen geben, das sie benötigten, um für die ihnen anvertrauten Geschöpfe gut zu sorgen. Gott tritt in der Erzählung als ein Fürsorger auf, der die Menschen mit seiner göttlich-väterlichen Liebe umgibt.



sich verändert, und natürlich auch das Miteinander der Menschen mit Gott. Statt Nähe herrscht Distanz. Adam schafft sie selbst, indem er sich vor Gott versteckt.

wikimedia commons

In der byzantinischen Vesper gibt es ein wunderbares Symbol: Während der Schöpfungspalm 104 (103) gelesen wird, steht der Priester vor dem geschlossenen Königstor (ein Teil der Ikonostase) und,

nach einer Auslegungstradition, symbolisiert Adam, der vor den Toren Edens steht und seine falsche Wahl bereut. Er sucht die Nähe Gottes wieder, die im Paradies so selbstverständlich zu spüren war. Jetzt muss er sich um sie bemühen.

Erst nach dem Essen der verbotenen Frucht wird dem idyllischen Leben im Garten Eden das Leben außerhalb des Paradieses entgegengesetzt: Der Garten war fruchtbar, den Ackerboden muss man schwer bearbeiten. Im Paradies kam das Wasser aus den vier Flüssen, außerhalb des Gartens ist die Bodenbewässerung vom Regen abhängig. Auch das Miteinander der Menschen und Tiere hat

Die Suche nach der Nähe Gottes in unserer Zeit schließt gleichzeitig die Suche nach Harmonie und Ausgewogenheit des Lebens ein, nach der Wahrnehmung, dass wir von der göttlich-väterlichen Liebe umgeben sind. So ist die Suche nach der Nähe Gottes zweifellos ein biblischer Ort.

- red -

► Neuerscheinung

► Unterhaltsam und lehrreich

Die Fortsetzung der erfolgreichen Crashkurs-Reihe

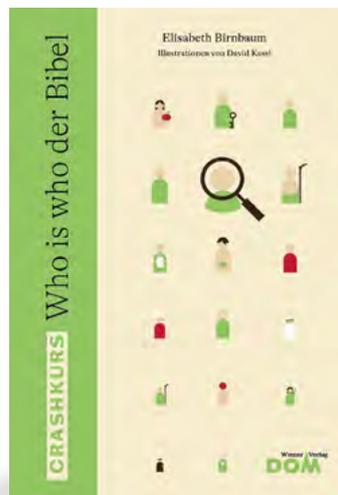
Mit dem neuen Buch von Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum lassen sich eventuelle Wissenslücken leicht schließen. Es erzählt theologisch fundiert und sprachlich pointiert von den 50 wichtigsten Personen der Bibel. Die originelle Bildsprache stammt wie bei den ersten Crashkurs-Büchern von Illustrator David Kassl.

*Elisabeth Birnbaum,
David Kassl*

Who is Who der Bibel

Crashkurs

208 S. | 13 × 20 cm | geb.,
mit Schutzumschlag |
Hardcover | Wiener
Dom-Verlag | Bestell-Nr.
24/3-10 | € 29,90



IHR SPEZIALIST FÜR STUDIENREISEN – WELTWEIT.

An Bord der „Classic Lady“ erleben Sie rund um die Masurische Seenplatte unberührte Naturlandschaften und die Sehenswürdigkeiten einer mehr als 700-jährigen Geschichte. Anschließend bilden die beeindruckende Festungsanlage der Marienburg, die „Stadt des Kopernikus“ Frauenburg am Frischen Haff und die alte Hansestadt Danzig den krönenden Abschluss der Reise.

Zusatztermin / Exklusiv-Charter:

NORDPOLEN mit Kurz-Kreuzfahrt
„Entdeckungen für Leib und Seele
in Masuren und Danzig“



07.09. - 14.09.2024 / Reiseleitung Diakon Adrian Koczy



BIBLISCHE REISEN GMBH

Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg, Telefon: 0 22 43 / 353 77-0
E-Mail: info@biblische-reisen.at, www.biblische-reisen.at



Wie ich Bibel lese

**Die Schatzkammer der Bibel:
weit aufgetan! (SC 51)**

Es war in den Weihnachtsferien 1973, als ich mit 16 Jahren begonnen habe, bewusst in der Bibel zu lesen. Später ist mir klar geworden, dass Bibellesen einhergehen muss mit einer Änderung des Lebens. Der Beginn des Theologiestudiums war ein Schock: die historisch-kritische Exegese irritierte mich. Ich wusste nicht mehr, was noch „wahr“ ist. Heute ist das Lesen eines Kommentars eine große Bereicherung für mich. Die verschiedenen Methoden der Exegese, auch „provokante“, geben mir wertvolle Impulse. Nicht nur für meinen Kopf, sondern auch für Herz und Seele.



privat

Manchmal lese ich längere Passagen: das lässt mich Zusammenhänge besser verstehen. Manchmal bleibe ich an einem einzelnen Wort hängen, das in mir nachhallt oder das ich im Gebet mit meinem Atem verbinde. In Exerzitien hilft mir der Ratschlag des heiligen Ignatius, „den Schauplatz zu bereiten“ und zu sehen, zu hören, mich „hineinzuleben“ in die Worte der Schrift, besonders der Evangelien. Hilfreich sind mir unterschiedliche Bibelübersetzungen und das Nachschlagen von Referenzstellen.

Durch vielfältige Zugänge öffnen sich mir immer wieder neue Horizonte. Im Gegensatz zu früher markiere ich nichts mehr in meiner Bibel. Heute ist es mir lieber, jedes Mal den Text frisch wahrzunehmen, als wäre es das erste Mal. Manches bleibt im Dunkel oder ist mir eine Frage. Zuweilen werde ich von einer Schriftstelle gefunden, die plötzlich zu reden beginnt. Als junger Pastoralassistentin flog mir in einer schwierigen Situation ein Wort aus dem Hebräerbrief zu: „Seht zu, dass keine bittere Wurzel aufsprösst“ (Hebr 12,15). Dieses Schriftwort hat mich in meinem Leben einige Male herausgefordert und neu ausgerichtet. So erst kürzlich. Ich bin dankbar für solche „Lebensworte“.

*Sr. Dr. Anneliese Herzig MSsR
Bereichsleiterin „Mission und Soziales“ der Österreichischen Ordenskonferenz und theologische Referentin der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar*

► Jesusforschung

► Hoch aktuell

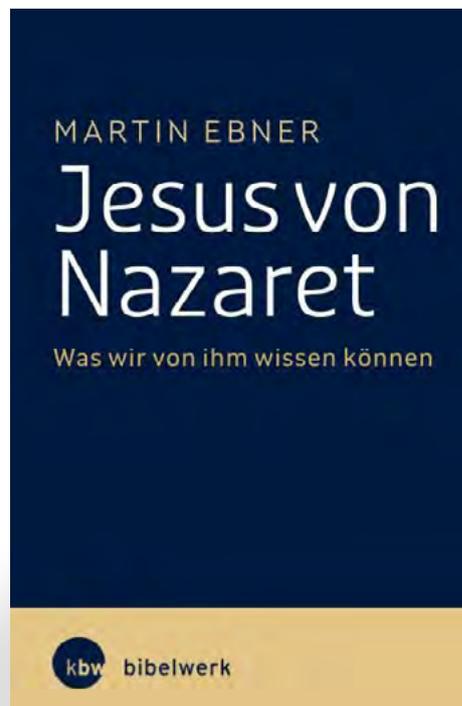
Was wir von ihm wissen können

Der Klassiker zur Jesusforschung neu aufgelegt: Jesus in seiner Welt zu sehen ist ein wichtiges Ziel der modernen Jesusforschung.

Martin Ebner

Jesus von Nazaret

256 S. |
13 × 20 cm |
geb. |
Softcover |
Verlag Kath.
Bibelwerk |
Bestell-Nr.
24/3-7 |
€ 19,60



► Was wollte Jesus?

► Aktuelles Thema

Was das Judesein Jesu für den christlichen Glauben bedeuten kann

Das Judesein Jesu neu zu entdecken, könnte nach Norbert Reck den Blick für die biblische Kernbotschaft von Gerechtigkeit und Befreiung öffnen – eine interessante Möglichkeit, die christliche Theologie wieder mit Leben füllen.

Norbert Reck

Dem Juden Jesus auf der Spur

Was er wollte, was er glaubte
96 S. | 11 × 17 cm |
geb. | Softcover |
Verlag Kath.
Bibelwerk | Bestell-
Nr. 24/3-8 | **€ 15,50**



Freitag 27.9.2024
14-21 Uhr

Bibel-Pfad

in der Wiener
Innenstadt

15
Votivkirche
Rooseveltplatz

11
Schottenstift
Freyung 6

9
Maria am Gestade
Salvatorg. 12

8
Ruprechtskirche
Ruprechtsplatz 1

10
Kirche am Hof
Schulhofgasse 1

6
Buchhandlung Herder
Wollzeile 33

12
Minoritenkirche
Minoriternpl. 2A

7
Kath. Jungschar Wien
Zwettlerhof

**Österreichisches
Katholisches Bibelwerk**
Bräunerstraße 3

5
Stephansdom
Stephansplatz

13
Michaelerkirche
Michaelerplatz 5

1
**Katholische Aktion
Österreich**
Spiegelgasse 3

4
Curhaus
Stephansplatz 3

3
**Diözesan-
konservatorium für
Kirchenmusik**
Stock-im-Eisen-Platz 3/IV

1
**Österreichisches
Katholisches Bibelwerk**
Bräunerstraße 3

14
Augustinerkirche
Augustinerstr. 3

16
Bibelzentrum
Breite Gasse 4-8/1
(hinter MQ)

17
**Kunsthistorisches
Museum**
Maria-Theresien-Pl.

 Details und Informationen zu
etwaigen Programmänderungen
finden Sie unter www.bibelpfad.at

Stellen Sie sich Ihren individuellen Bibel-Pfad durch die Wiener Innenstadt zusammen!

Seh- und Hör-Station 

Konzert/Aufführung 

Workshop/Mitmachen 

Führung 

Ausstellung 

Gespräch/Vortrag 

Die Liste der teilnehmenden Organisationen finden Sie zwei Seiten weiter.

Alle Veranstaltungen des Bibel-Pfades

1 Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Bräunerstraße 3

14.00–14.30 Uhr

Spiritualität 

Eröffnung: Impuls und biblische Erzählung (ÖKB)

Aufbrechen, gehen, Anderen begegnen: Mit biblisch-spirituellen und musikalischen Impulsen und einer biblischen Erzählung im Pawlatschen-Innenhof des Bibelwerks schicken wir Sie auf den Weg. Dabei erhalten Sie geistige und leibliche Wegzehrung für den Bibel-Pfad.

14.30–15.00 Uhr

Bildung; Spiritualität 

Bibel-Talk: Eva – neu gelesen (radio klassik)

Eva isst vom Baum der Erkenntnis und öffnet der Menschheit die Augen für Gut und Böse. Ein Bibel-Talk von radio klassik Stephansdom mit der Bibelwissenschaftlerin Annette Schellenberg über die erste Frau der Bibel.

15.00–16.00 Uhr

Essen und Trinken 

Brot und Wein, Kunst und Gespräch

(ÖKB; Dom-Verlag; radio klassik; SONNTAG)

Blicken Sie unserer Ikonenmalerin über die Schulter, stärken Sie sich mit Brot und Wein und kommen Sie mit Angehörigen des Medienhauses ins Gespräch

16.00–17.00 Uhr

Bildung; Kunst 

Bibel-Erzählen und Sing-Along (ÖKB)

Biblische Gospels zum Zuhören und Mitsingen wechseln mit biblischen Erzählungen rund um Adam und Eva in der wunderbaren Akustik des Pawlatschen-Innenhofs.

17.00–18.15 Uhr

Spiritualität 

Bibel-Salon: Biblische Personen:

Adam und Eva (ÖKB)

Blick ins Paradies: Wir fangen diesmal bei Adam und Eva an. In unserem beliebten Bibel-Salon bieten wir Ihnen Künstler-

isches, Kritisches und Kurioses rund um die Paradieserzählung und nähern uns so informativ und interaktiv den komplexen Grundfragen der Menschheit an.

18.30–19.45 Uhr

Bildung; Kunst 

All about Eve: Musikalisches Bibelkabarett (ÖKB)

Musikalisches Bibelkabarett: All about Eve: Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum (Texte und Gesang) und Thomas Vogler (Akkordeon und Gitarre) enthüllen ihre neuesten musikalisch-theologischen Forschungen zum ältesten Paar der Welt: Garantiert fundiert und humoristisch-musikalisch aufbereitet erfahren Sie endlich die wahren Gründe, warum der Mensch eine Frau brauchte, welche Frucht wirklich am Baum der Erkenntnis hing und was das alles mit Sünde zu tun hat.

2 Katholische Aktion Österreich, Spiegelgasse 3/2/6

14.30–20.00 Uhr

Bildung; Soziales 

Pilgern im Jetzt – Mit der Bibel im Gepäck für eine lebendige Zukunft (KAÖ)

Pilgern im Jetzt – Das Motto der 75. Jahrestagung der KAÖ am 9. Mai 2024 und das dort verabschiedete „Zukunftsmanifest“ wird uns als konkrete Umsetzung des biblischen Auftrages, eine gerechte Welt mitzubauen, den Nachmittag hindurch herausfordern.

3 Diözesankonservatorium für Kirchenmusik, Stock-im-Eisen-Pl. 3/IV

15.00–16.00 Uhr

16.00–17.00 Uhr

Kunst 

Vertonungen zur Offenbarung des Johannes (KiMuKons)

Schülerinnen und Schüler des Diözesankonservatoriums musizieren (Gesang, Klavier, Orgel), theolog. Einführung **Zählkarten; Anmeldung mit Sitzplatzreservierung möglich unter office@kimukons.at**

4 Curhaus, Stephanspl. 3/3. Stock

14.30–15.30 Uhr

Bildung; Spiritualität 

Wer sein Kind liebt – der züchtigt es [Spr 13,24] (Theol. Kurse)

Interessantes und Wissenswertes zu Übersetzung, Auslegung und Verständnis einer bekannten Bibelstelle. **Hörsaal 59**

14.30–15.30 Uhr

Bildung; Spiritualität 

Ideen durch die Zeit: Interreligiöser

Dialog als Kartenspiel (CJ)

„Dialog Abraham: das Spiel“ ist ein Kartenspiel, bei dem den Teilnehmer:innen Ideen aus dem jüdischen und christlichen Bereich präsentiert werden. Diskutiert werden Zitate aus verschiedenen Texten – von der Antike bis zur Moderne. **Clemenssaal**

15.00–15.45 Uhr

16.00–16.45 Uhr

17.00–17.45 Uhr

Bildung; Kunst; Spiritualität 

Zum Angreifen nahe: Die Evangeliiare im Stephansdom (Bibel EDW)

Wann bekommt man schon die Möglichkeit, die kostbaren Evangeliiar-Einbände aus der Nähe zu sehen? Der Bibel-Pfad macht es möglich. Das Team des Fachbereiches Bibel-Liturgie-Kirchenraum der Erzdiözese Wien öffnet für drei exklusive Führungen die Türen der Domsakristei und erzählt über die Geschichte, die Verwendung und Symbolik der Evangeliiare im Stephansdom.

Treffpunkt: vor dem Curhaus

Zählkarten: am 27. 9. zwischen 14.00 und 16.45 Uhr im Pfarrbüro der Pfarre St. Stephan erhältlich, Curhaus, 1. Stock

15.00–17.00 Uhr

Spiritualität; Essen und Trinken 

Scriptural Reasoning (Abraham)

Interreligiös werden Texte aus dem Tanach, dem Koran und dem Neuen Testament gelesen. Im Anschluss gibt es eine koschere Jause. **Raum Aufwind**

15.30–18.30 Uhr

Kinder u. Jugend; Bildung; Spiritualität 

more than words – Bibelerlebniswelt (JK)

Die interaktive Ausstellung der Jungen Kirche Wien nimmt die Besucher:innen mit auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Bibel, lädt ein zum Staunen und ermutigt, das eigene Leben mit Themen der Bibel in Verbindung zu bringen. Das Buch der Bücher hat mehr als nur Worte (more than words) zu bieten. **Hörsaal 58**

16.00–19.00 Uhr

Kunst; Kinder und Jugend 

Zeichenworkshop „Heiligenschein“

(Dom-Verlag; radio klassik; SONNTAG)

Im Zeichen-Workshop „Heiligenschein“ stellt Illustratorin und Religionspädagogin Irene Unger die gleichnamige Heiligen-Serie des SONNTAG vor und zeigt Ihnen, wie Sie mit wenigen Strichen die Heilige bzw. den Heiligen Ihrer Wahl wirkungsvoll zu Papier bringen können: vielleicht als kleines Geschenk zum Namenstag oder persönliche Erinnerung für Ihren Schreibtisch...?! Es lohnt sich auf jeden Fall, beim kreativen Austausch und Designen dabei zu sein. **Hörsaal 59, Einstieg jederzeit möglich**

20.00 Uhr

Liturgischer Abschluss

Gemeinsamer liturgischer Ausklang des Bibel-Pfades in der Curhauskapelle im 2. Stock des Curhauses. **Curhauskapelle/2. Stock**

5 Stephansdom

17.00–18.00 Uhr

19.00–20.00 Uhr

Bildung; Kunst; Spiritualität 

Gotisches Fürstenportal – Singertor mit Domarchivar MMag. Franz Zehetner (Dom)

Der Verein „Unser Stephansdom“ lädt zu zwei ganz besonderen Führungen ein: Domarchivar MMag. Franz Zehetner führt

durch das reiche Figurenprogramm des fertig restaurierten Singertors.
Treffpunkt direkt beim Singertor.
Maximale Teilnehmeranzahl:
25 Personen. Teilnahme nur mit Anmeldung unter: office@stephansdom.at oder 01/ 513 76 48 möglich!

6 Buchhandlung Herder, Wollzeile 33

18.30–19.30 Uhr

Bildung; Spiritualität

Prof. Peter Trummer: Mit Jesus am Puls der Zeit. Ermutigung zum Christsein (Herder)

Die Kirchenkrise ist nicht nur besorgniserregend, sie bietet auch die Chance einer Neubesinnung auf das Christliche, grundlegend Jesuanische. Peter Trummer im Gespräch mit Monika Slouk über sein neues Buch, eine Ermutigung zum Christsein!

7 Zwettlerhof, Stephansplatz 6

15.30–18.00 Uhr

Kinder u. Jugend; Soziales; Spiritualität

Spiele ist christlich! – Was braucht es für eine kinderfreundliche Pfarre? (KJ)

An dieser interaktiven Station im Zwettlerhof probieren wir gemeinsam mit den Besucher:innen einige Spiele mit biblischem Kontext aus und finden gemeinsam heraus, warum Spielen christlich sein kann und was es für eine kinderfreundliche Kirche braucht. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

8 Ruprechtskirche, Ruprechtsplatz 1

14.30 Uhr

Kunst

Von Daniel bis Thaddäus – Biblische Gemäldegalerie von der Gotik bis in die Moderne (KiPäd)

Ein Kunststreifzug durch Kirchen in der Wiener Innenstadt in sieben Stationen. Schwerpunkt ist die bildliche Darstellung von biblischen Erzählungen. Wir werden Bilder, ob Glasfenster oder als Mosaik, auf Leinwand oder als Fresko sehen, vom Glauben der damaligen Zeit Näheres erfahren und den biblischen Bezug hören. (Fortsetzung bei Nr. 9 um 15.00 Uhr)

15.00–16.00 Uhr

16.00–17.00 Uhr

17.00–18.00 Uhr

18.00–19.00 Uhr

Kinder und Jugend; Spiritualität

Die Bibel, ein haariges Buch (CA)

Erkunden Sie mit uns haarige Themen in den biblischen Büchern! Welche Rolle spielt das Haar in den biblischen Geschichten von Simson, Judit und Holofernes, über Jakob und Esau, bis hin zu Johannes dem Täufer und Jesus Christus selbst. Von 15.00–19.00 Uhr gibt es hierzu einen kurzen Vortrag und im Anschluss ein Gespräch zwischen einem katholischen Priester und einer Friseurin über Seelsorge und Care Work. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
jeweils zur vollen Stunde

9 Maria am Gestade, Salvatorgasse 12 (b)

15.00 Uhr

Kunst

Von Daniel bis Thaddäus – Biblische Gemäldegalerie von der Gotik bis in die Moderne (KiPäd)

Ein Kunststreifzug durch Kirchen in der Wiener Innenstadt in sieben Stationen. Beginn bei Nr. 8 (Ruprechtskirche)

10 Kirche am Hof „Zu den 9 Chören der Engel“, Schulhof 1

15.30 Uhr

Kunst

Von Daniel bis Thaddäus – Biblische Gemäldegalerie von der Gotik bis in die Moderne (KiPäd)

Ein Kunststreifzug durch Kirchen in der Wiener Innenstadt in sieben Stationen. Beginn bei Nr. 8 (Ruprechtskirche)

11 Schottenstift, Freyung 6

16.00 Uhr

Kunst

Von Daniel bis Thaddäus – Biblische Gemäldegalerie von der Gotik bis in die Moderne (KiPäd)

Ein Kunststreifzug durch Kirchen in der Wiener Innenstadt in sieben Stationen. Beginn bei Nr. 8 (Ruprechtskirche)
Schottenkirche

Kurz-Reisen in Wort und Bild

Kurzvorträge 20 Min. zu biblischen Reisezielen inkl. kleiner Bewirtung mit Brot und Wein im Schottensaal:

16.00 Uhr

Bildung/Kultur

Heiliges Land – bleibende Sehnsucht (Bibl. Reisen)

Schottensaal

17.00 Uhr

Bildung/Kultur

Zypern/ Türkei – Spuren des Apostels Paulus (Bibl. Reisen)

Schottensaal

18.00 Uhr

Bildung/Kultur

Griechenland/Malta – Spuren des Apostels Paulus (Bibl. Reisen)

Schottensaal

12 Minoritenkirche, Minoritenplatz 2A

16.30 Uhr

Kunst

Von Daniel bis Thaddäus – Biblische Gemäldegalerie von der Gotik bis in die Moderne (KiPäd)

Ein Kunststreifzug durch Kirchen in der Wiener Innenstadt in sieben Stationen. Beginn bei Nr. 8 (Ruprechtskirche)

13 Michaelerkirche, Michaelerplatz 5

17.00 Uhr

Kunst

Von Daniel bis Thaddäus – Biblische Gemäldegalerie von der Gotik bis in die Moderne (KiPäd)

Ein Kunststreifzug durch Kirchen in der Wiener Innenstadt in sieben Stationen. Beginn bei Nr. 8 (Ruprechtskirche)

14 Augustinerkirche, Augustinerstr. 3

17.30 Uhr

Kunst

Von Daniel bis Thaddäus – Biblische Gemäldegalerie von der Gotik bis in die Moderne (KiPäd)

Ein Kunststreifzug durch Kirchen in der Wiener Innenstadt in sieben Stationen. Beginn bei Nr. 8 (Ruprechtskirche)

15 Votivkirche, Rooseveltplatz

17.00–17.30 Uhr

Kunst

Tanzmeditation am Pfad der Gleichnisse: Die Grüne Wende: let's rain Ps 27,9; 72,6 (ACD)

Tanzmeditation mit Solo-Beiträgen und Gruppenperformanz, partizipatives Setting; der grüne Übergang mit verkörperten Metaphern; Ansätze aus Meteorologie, mit biblischen Metaphern und Gleichnissen.

16 Bibelzentrum, Breite G. 4-8/1 (hinter Museumsquartier)

16.00–17.00 Uhr

Bildung; Spiritualität; Kinder u. Jugend

Die Bibel – (k)ein Buch für Kinder? Alles rund um Kinderbibeln und ihre jungen Leser:innen! (BZ)

Das Angebot an Kinderbibeln ist groß. Welche Kinderbibeln sind empfehlenswert und warum? Ein Praxis-Workshop mit Anregungen, wie man mit Kindern verschiedener Altersstufen entsprechende biblische Texte mithilfe von Kinderbibeln entdecken kann!

17 Kunsthistorisches Museum, Maria-Theresien-Platz

14.30–15.30 Uhr

Kunst

Kinder in der Bibel (KHM)

Bei Lucas Cranach d. Ä. fing auch Adam klein an. Schauen wir auf die Kinder in der Bibel: Ismael, Isaak, Johannes und Jesus selbst. Der junge David reift in jungen Jahren zum heldenhaften König heran.

Teilnehmende Organisationen

15 ACD-Agency for Cultural Diplomacy Verein (ACD) 
www.tatjana-christelbauer.com
Tanzmeditation 17.00–17.30 Uhr

4 Bibel-Liturgie-Kirchenraum (Bibel EDW) 
www.bibel.wien
Zum Angreifen nahe: Die Evangeliiare im Stephansdom 15.00–16.00 Uhr
Zum Angreifen nahe: Die Evangeliiare im Stephansdom 16.00–17.00 Uhr

16 Bibelzentrum am Museumsquartier der Österreichischen Bibelgesellschaft (BZ) 
www.bibelzentrum.at
Die Bibel – (k)ein Buch für Kinder?
Alles rund um Kinderbibeln 16.00–17.00 Uhr

11 Biblische Reisen GmbH (Bibl. Reisen) 
www.biblische-reisen.at
Kurz-Reisen in Wort und Bild 16.00–19.00 Uhr
20 Minuten Vorträge jeweils zur vollen Stunde
Heiliges Land – bleibende Sehnsucht 16.00 Uhr
Zypern/Türkei – Spuren des Apostels Paulus 17.00 Uhr
Griechenland/Malta – Spuren des Apostels Paulus 18.00 Uhr

6 Buchhandlung Herder Zach-Buch GmbH (Herder) 
www.herder.at
Prof. Peter Trummer: Mit Jesus am Puls der Zeit 18.30–19.30 Uhr

8 Canisiuswerk (CA) 
www.canisius.at
Die Bibel, ein haariges Buch 15.00–18.00 Uhr (jeweils zur vollen Stunde)

4 Dialog:Abraham (Abraham) 
www.facebook.com/dialogabraham/
Scriptural Reasoning 15.00–17.00 Uhr

4 Junge Kirche (JK) 
www.jungekirche.wien
More than words – Bibelerlebniswelt 15.30–18.30 Uhr

2 Katholische Aktion Österreich (KAÖ) 
www.kaoe.at
Pilgern im Jetzt 14.30–19.45 Uhr

7 Katholische Jungschar Wien (KJ) 
https://wien.jungschar.at/
Spiele ist christlich! – Was braucht es für eine kinderfreundliche Pfarre? 15.30–18.00 Uhr

8-14 Kirchenpädagogik (KiPäd) **Von Daniel bis Thaddäus – Kirchenpädagogische Führung** 14.30 Uhr (8) 15.00 Uhr (9), 15.30 Uhr (10), 16.00 Uhr (11) 16.30 Uhr (12), 17.00 Uhr (13), 17.30 Uhr (14)

3 Konservatorium für Kirchenmusik (KiMuKons) 
www.kimukons.at
Vertonungen zur Offenbarung des Johannes 15.00–16.00 Uhr 16.00–17.00 Uhr

4 Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJ) 
www.christenundjuden.org
Ideen durch die Zeit: Interreligiöser Dialog als Kartenspiel 14.30–15.30 Uhr

17 Kunsthistorisches Museum Wien (KHM) 
www.khm.at
Kinder in der Bibel 14.30–15.30 Uhr

1 Österreichisches Katholisches Bibelwerk (ÖKB) 
www.bibelwerk.at
Eröffnung: Impuls und biblische Erzählung 14.00–14.30 Uhr
Brot und Wein, Kunst und Gespräch 15.00–16.00 Uhr
Bibel-Erzählen und Sing-Along 16.00–17.00 Uhr
Bibel-Salon – Biblische Personen: Adam und Eva 17.00–18.15 Uhr
Bibelkabarett 18.30–19.45 Uhr

1+4 radio klassik 
Stephansdom (radio klassik) www.radioklassik.at
Der SONNTAG (SONNTAG) 
www.dersonntag.at

Wiener Dom-Verlag (Dom-Verlag) 
www.domverlag.at/bibelpfad
Bibel-Talk 14.30–15.00 Uhr (1)
Brot und Wein, Kunst und Gespräch 15.00–16.00 Uhr (1)
Zeichenworkshop „Heiligenschein“ 16.00–19.00 Uhr (4)
Einstieg jederzeit möglich

4 Theologische Kurse (Theol. Kurse) 
www.theologischekurse.at
Wer sein Kind liebt – der züchtigt es (Spr 13,24) 14.30–15.30 Uhr

5 Unser Stephansdom (Dom) 
www.stephansdom.at
Gotisches Fürstenportal – Führung mit Domarchivar MMag. Franz Zehetner 17.00–18.00 Uhr 19.00–20.00 Uhr





Adam und Eva in der Anastasis-Ikone

Die ostkirchliche Auferstehungsikone hat auch einen anderen Namen – „Höllenfahrt“, Abstieg Christi in die Tiefen der Menschen-dunkelheit. Genau dort beginnt die Auferstehung. Hier sind viele Gestalten abgebildet. Jesus steht in der Mitte über den zerbrochenen Höllentoren, unter denen der an Händen und Füßen gebundene Satan liegt. Neben ihm liegen viele zerschlagene Schlösser, denn mit der Auferstehung Christi sind die Menschen aus der Knechtschaft der Sünde befreit. Gott und Mensch sind in Christus wieder versöhnt.

Der Auferstandene zieht Adam und Eva an ihren Händen aus der Unterwelt heraus hin



zum Leben und zusammen mit ihnen werden auch die Gestalten des Alten und Neuen Testaments vom Tod befreit, die auf der Ikone stellvertretend für alle Menschen stehen, die vor und nach Christus geboren wurden.

wikimedia commons

- **Hochwertiges Geschenk**
- **Schmuckausgabe**

2 Bände: Evangelien und Begleitband

Diese Bibel-Teilausgabe enthält die vier Evangelien in der Einheitsübersetzung. Eingefügt in den Text sind durchgehend prächtige Abbildungen aus Handschriften des 9. bis 13. Jahrhunderts, die in namhaften Bibliotheken weltweit aufbewahrt werden.

Heinz Detlef Stäps
Codex Biblicus

Die Evangelien

384 S. |

21 × 28 cm |

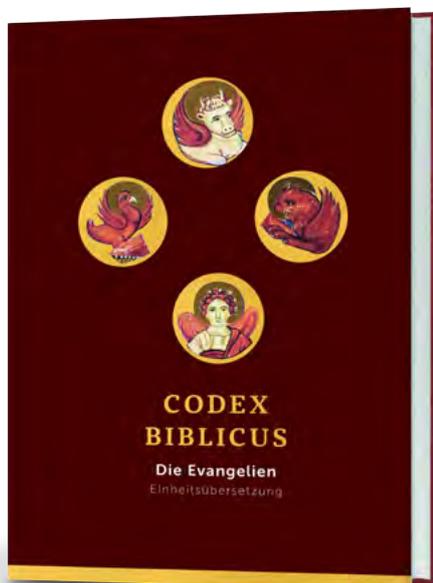
geb. | Hardcover |

Verlag Kath.

Bibelwerk |

Bestell-Nr. 24/3-9 |

€ 359,90



Christus hält Adam und Eva an ihren Handgelenken, wo der Puls des Lebens zu spüren ist. Das ist ein starkes Symbol. Bei ihrer Erschaffung wurden sie durch den Atem Gottes ins Leben gerufen. Da sie einmal eine falsche Wahl getroffen haben, wurde ihr Leben nicht mehr vollkommen und musste geheilt werden. Jetzt bei der Auferstehung lässt Jesus dieses erneuerte Leben wieder in ihren Adern pulsieren.

hebräische Name Adam wird mit „Mensch“ oder volkstümlich mit „Erdling“ übersetzt. So kommt er aus der Erde und wird nur durch Gott verlebendigt. Eva heißt „Lebensspenderin“ oder „Mutter des Lebens“. Auch sie kann ihr Namensprogramm nur dann erfüllen, wenn sie selber das Leben von Gott in Fülle bekommt.

Die Ikone ist also nicht statisch. Die flatternde Kleidung Jesu weist auf die Dynamik des Geschehens hin. Die ganze Szene beinhaltet eine innere Bewegung: die Bewegung Gottes in Richtung des Menschen und die des Menschen in Richtung Gottes.

Sr. Jelena Herasym



Zeit für sich

Wenn wir an die Zeit denken, fällt uns meistens ein, dass wir davon nie genug haben. Sie fehlt uns immer: Ah, hätte ich noch eine Minute/



Priscilla Du Preez unsplash

eine Stunde/einen Tag/ein Jahr ... ein längeres oder sogar ein zweites Leben ... Das Heimtückische an diesem Denken ist, dass wir uns nie an der Zeit sättigen können, wenn wir sie in unserem Leben falsch wahrnehmen. Wenn wir die Zeit nur zum Mehr-Schaffen nutzen (auch wenn es ums Schaffen der besten Dinge geht), werden wir bald an unsere Grenzen kommen und uns wundern, warum wir immer weniger in derselben Zeitspanne erledigen können.

Unser pragmatisches Denken spiegelt sich sogar im alten theologischen Begriff „Hexameron“ (griech.), der die sechs Tage der Erschaffung der Welt bezeichnet und leider automatisch den siebten Tag aus dem Erschaffungsprozess ausschließt. Der siebte Tag gehört aber untrennbar zur Entstehung des Lebens, denn an diesem Tag hat Gott die Ruhe und Besinnung aller Geschöpfe erschaffen. Gerade der siebte Tag hat die ganze Schöpfung vervollständigt. An ihm hat Gott die Arbeit und Ruhe zu einem gesunden Ausgleich gebracht.

Im Buch des Predigers wird die Zeit sehr deutlich verschiedenen Tätigkeiten zugeordnet: dem Pflanzen und dem Ernten, dem Steinesammeln und dem Steinwerfen, dem Klagen und dem Tanzen, dem Gebären und dem Sterben... „Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit“, heißt es in Koh 3,1. Dies gilt auch für die Zeit, die man sich selbst und der eigenen Beziehung zu Gott widmet. Nehmen wir uns diese Zeit, wird sie zur Quelle der Kraft und Inspiration in unserem Leben, die tiefe Freude und Gelassenheit in unserem Alltag spendet und die uns die Erfahrung machen lässt, dass unser Leben in der liebevollen Hand Gottes liegt (Ps 31,16).

- red -

- ▶ Leicht verständlich
- ▶ Moderne Impulse

52 Impulse aus den Psalmen für jede Woche des Jahres

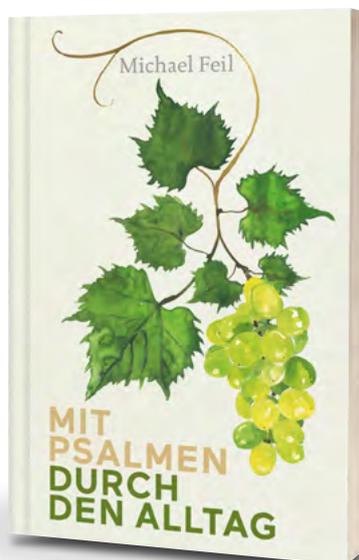
Dieses Buch ist ein Brückenschlag zwischen den uralten Psalmtexten, dem heutigen Lebensalltag und der eigenen spirituellen Innerlichkeit.

Michael Feil

Mit Psalmen durch den Alltag

200 S. | 13 × 20 cm | geb. | Softcover | Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 24/3-11 |

€ 22,70



- ▶ Spannende Studie
- ▶ Psalmen neu entdeckt

Mit zahlreichen altorientalischen und altägyptischen Paralleltexten

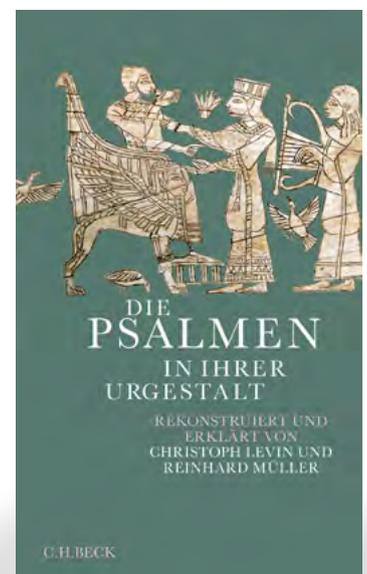
Woher kommen die alten Lieder? In diesem Buch werden die Psalmen erstmals in ihrer faszinierend fremdartigen Urgestalt präsentiert.

Christoph Levin, Reinhard Müller

Die Psalmen in ihrer Urgestalt

215 S. | 12 × 20 cm | geb. | Hardcover | Verlag C.H. Beck | Bestell-Nr. 24/3-12 |

€ 26,80





Eine Methode namens EVA

Der (hebräische) Name der ersten biblischen Frau bedeutet „Lebensspenderin“. Der Name Evas verrät aber nicht nur ihre Gabe und Aufgabe, sondern kann auch zu einem Merkspruch werden, nämlich für eine biblische Lesemethode: E – entdecken, V – verstehen, A – anwenden. EVA also.

Die Methode besteht demnach aus drei Schritten, die aufeinander aufbauen und Schritt für Schritt das Wort Gottes den Leser:innen näher bringen.

Entdecken: Zuerst wird ein Bibelabschnitt gelesen, bei Bedarf auch zwei Mal. Nach kurzer Stille ordnet man die Gedanken und versucht, die Fakten im Text festzuhalten: Wer ist die Hauptperson bzw. andere Personen? Wo und wann spielt sich die Erzählung ab? Warum findet dieses Ereignis statt? Gibt es charakteristische oder oft wiederholte Begriffe? Wo sind sie noch in der Bibel zu finden? (Man kann auch in einer Bibelkonkordanz nachschlagen).

Verstehen: Im nächsten Schritt überlegt man

sich, welche Fragen zum Text aufkommen. Was ist leicht und was ist schwer zu verstehen? Gibt es im Text eine Art Schlüsselsatz? Was sagt der Text über Gott und über das Leben der Gemeinde? Wovon liegen die Unterschiede zwischen der Zeit im Text und unserer Zeit? Wie sollen wir damit umgehen?

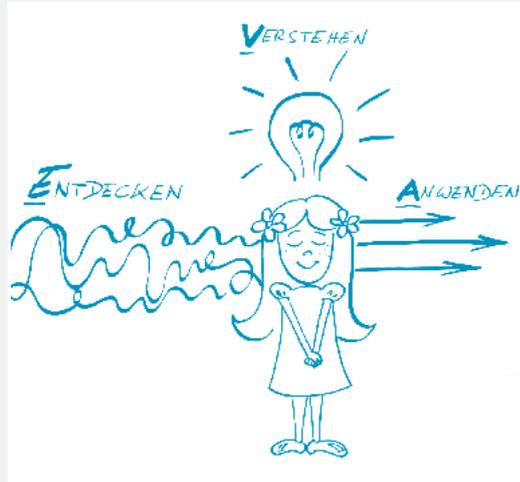
Es ist wichtig, die Fragen aufzuschreiben. Bei der Gruppenarbeit kann man sie in einem Gruppengespräch einbringen.

Anwenden: Im dritten und letzten Schritt

werden ein paar wichtige Gedanken aus dem Text hervorgehoben, die im Leben praktisch anzuwenden sind. Hier werden die Fragen hilfreich: Was bedeutet der Text für mich/uns persönlich? Was soll ich/sollen wir tun?

So geht man in der EVA-Methode vom Wort zum Leben und unterstreicht damit die biblische Bedeutung des Namens Eva, der „Lebensspenderin“.

– red –



privat

- **Neue Glaubensimpulse**
- **Erfrischend anders**

Überraschend Aktuelles aus der Bibel

Freundschaft, Burnout, Dating, Songschreiben: Die Fragen und Probleme, die Maria, David, Elia, Rebekka & Co. beschäftigen, sind so unerwartet normal und überraschend aktuell, dass wir uns schnell darin wiederfinden. 20 Bibelgeschichten, die wortwörtlich in unsere heutige Welt geholt werden.

Hauke Burgarth

Von Freundschaft, Freaks und Fragezeichen

144 S. | 13 × 21 cm | geb., mit Lesebändchen | Hardcover | Neukirchener Verlag | Bestell-Nr. 24/3-13 | € 16,50



- **Außergewöhnliche Illustrationen**
- **Müheleses Einsteigen**

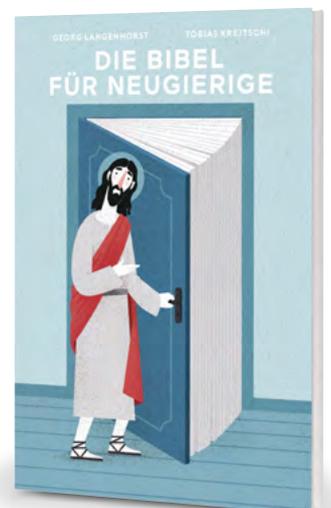
Neugierig auf die Bibel?

Georg Langenhorst, Experte für Religionspädagogik, erzählt die wichtigsten Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament in einer zeitgemäßen, aber quellentreuen Sprache. Die außergewöhnlichen Illustrationen von Tobias Krejtschi bringen die Pointen der Geschichten augenzwinkernd auf den Punkt.

Georg Langenhorst, Tobias Krejtschi

Die Bibel für Neugierige

208 S. | 16 × 24 cm | geb., durchgeh. vierfarb. | Softcover | Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 24/3-14 | € 25,70





Ökumenische Bibelwoche



Das deutsche Bibelwerk gestaltet zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste und der Deutschen Bibelgesellschaft seit vielen Jahren ein Projekt, an dem rund 6000 Kirchengemeinden Deutschlands teilnehmen: die Ökumenische Bibelwoche. Jedes Jahr beschäftigt man sich dabei intensiv mit einem biblischen Buch. Und jedes Jahr werden die Teilnehmenden mit entsprechenden Materialien unterstützt, damit sie entdecken können, was die biblischen Texte für heute bedeuten.

2024/25 stehen bei der Ökumenischen Bibelwoche die sieben Zeichen (Wunder) des Johannesevangeliums (Joh 2-11) im Zentrum: die Hochzeit zu Kana (2,1-11), die Heilung des Sohnes des

königlichen Beamten (4,43-54), die Heilung des Gelähmten am Teich Betesda (Kap. 5), die Speisung des Volkes (6,1-15), der Seewandel Jesu (6,16-21), die Heilung des Blindgeborenen (Kap. 9) und die Auferweckung des Lazarus (Kap. 11). Nicht umsonst geschieht das Wunder bei der Hochzeit zu Kana als erstes, weil damit die Freude in das Leben der Menschen einbricht. Freude, Liebe, die bei der Hochzeit gefeiert werden, und nicht zuletzt die Wahrheit, denn „in vino veritas“.

In allen Zeichen des Johannesevangeliums offenbart Jesus Gottes Herrlichkeit. Er geht auf die Menschen zu, spricht sie an und lädt sie ein, das Fest des Lebens mitzufeiern.

Das Arbeitsbuch der Ökumenischen Bibelwoche beleuchtet die Themen der Bibelwoche aus unterschiedlichen Perspektiven und bietet vielfältiges Material zur Gestaltung der Gruppenarbeit: Auslegungen der Textabschnitte, thematische Impulse, Bilder zur Betrachtung und einen Gottesdienstaufriss für den Ökumenischen Bibelsonntag. Das Begleitheft beinhaltet zusätzlich alles Nötige für die persönliche Vertiefung der einzelnen Themen der Bibelwoche.

- red -

Wikimedia Commons/ Numiscontrol

► Ökumenische Bibelwoche ► Johannesevangelium

Arbeitsbuch – Texte zur Bibel 40 – Ökumenische Bibelwoche 2024/2025

Dieses Arbeitsbuch beleuchtet für jeden Abend die Themen der Bibelwoche aus unterschiedlichen Perspektiven. Es bietet Veranstaltenden vielfältiges Material wie zum Beispiel praktisches Download-Material für die Öffentlichkeitsarbeit oder den Ökumenischen Bibelsonntag.

Svenja Neumann, Fabian Vogt

Wenn es Himmel wird

Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium
160 S. | 16 × 23 cm | geb. | Softcover | Neukirchener Verlag | Bestell-Nr. 24/3-15 | € 24,70



► Ökumenische Bibelwoche ► Zur persönlichen Vertiefung

Begleitheft zur Ökumenischen Bibelwoche 2024/2025

Dieses Begleitheft bietet Teilnehmenden alles Nötige, um die einzelnen Themen der Bibelwoche persönlich zu vertiefen: Bildinspirationen, Verständnishilfen, Denkanregungen und Raum für eigene Notizen. Es ist passend zu den Inhalten des Arbeitsbuchs für Veranstaltende konzipiert.

Wolfgang Baur

Wenn es Himmel wird

Begleitheft – Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium
48 S. | 16 × 23 cm | geheftet | Heft | Neukirchener Verlag | Bestell-Nr. 24/3-16 | € 2,80

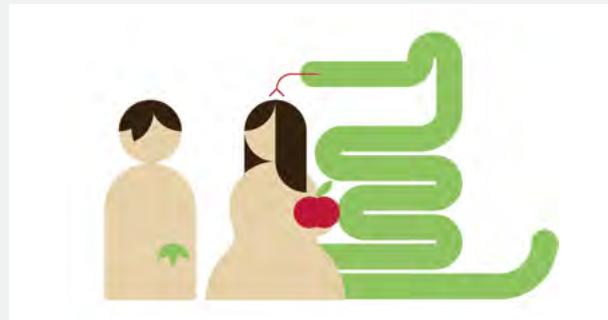




Neue Bücher aus dem Bibelwerk

Für viele ist die Bibel ein Buch mit sieben Siegeln. Sie erscheint oft unverständlich und löst beim Lesen zahlreiche Fragen aus. Kein Wunder: Die Heilige Schrift besteht aus vielen unterschiedlichen Texten mit vielfältigen Themen, geschrieben von Menschen aus längst vergangenen Zeiten und Kulturen. Und doch sind sie miteinander verbunden und ergeben ein viestimmiges Ganzes. Das Bibelwerk will Sie beim Lesen und Kennenlernen der Bibel begleiten und unterstützen. So erscheinen im September dieses Jahres gleich zwei neue Publikationen aus dem Bibelwerk: „Schnellkurs Bibel“ und „Crashkurs Who is Who der Bibel“ von Elisabeth Birnbaum.

Das Buch „Schnellkurs Bibel“ bietet in 30 Schritten eine Einführung in die Bibel auf allgemeinverständlichem Niveau. Es beinhaltet Grundsätzliches zu Eigenart, Aufbau, Entstehung und Inhalt der Bibel, stellt die wichtigsten biblischen Orte, Ereignisse, Personen und Motive vor und skizziert in einem „Ersten Durchgang durch die Bibel“ die



einzelnen Abschnitte der Bibel. Hilfreiche Tipps und Erste Hilfe-Angebote für Schwierigkeiten bei der Bibellektüre runden das Buch ab. Und für die richtige Motivation, mit der Bibellektüre zu beginnen, finden sich gleich zu Beginn zehn gute Gründe, warum es sich lohnt, die Bibel zu lesen.

Das zweite Buch, „Crashkurs Who is Who der Bibel“ ist eine Fortsetzung der erfolgreichen Reihe „Crashkurs Altes Testament“ und „Crashkurs Neues Testament“. Hier geht man den 50 wichtigsten Personen der Bibel nach, lernt in aller Kürze ihre wichtigsten Besonderheiten kennen und nähert sich ihren Geschichten, so dass sie beim Bibellesen bzw. -hören schneller erkannt und eingeordnet werden können. Wie die zwei Vorgängerbücher der Reihe „Crashkurs“ wird auch dieses Buch durch die treffenden, pointierten Illustrationen von David Kassl ergänzt und bereichert (siehe S. 5).

- red -

David Kassl

► Vollständiger Text der Einheitsübersetzung und leicht verständliche Hinführungen

Die Bibel – schnell erfasst auf einen Blick

Mit der neuen Einblickbibel gelingt endlich der schnelle Einstieg in die Bibel! Ein übersichtliches Leitsystem aus Farben und Icons sowie leicht verständliche Einleitungen und Kurzkommentare dienen dazu, den Aufbau, den Inhalt und die wichtigsten theologischen Motive der Bibel in kurzer Zeit zu überblicken.

Elisabeth Birnbaum (Hg.)

Einblickbibel

Die Einheitsübersetzung mit Orientierungshilfen

1.696 S. | 17 × 24 cm | geb. durchgeh,
vierfarb. | Hardcover | Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr.
24/3-17 | € 36,00



► Neuerscheinung ► Leicht verständlich

Eine Einführung in 30 Schritten

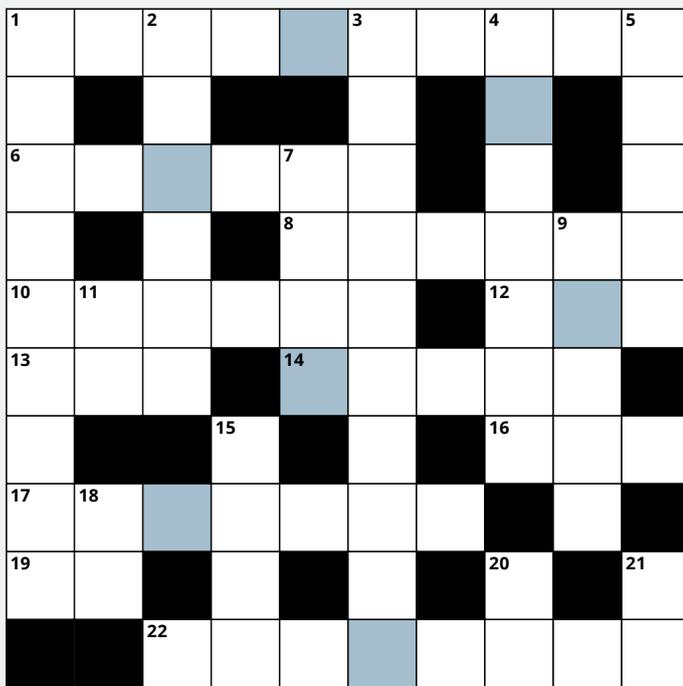
Dieser Schnellkurs vermittelt die absoluten Grundlagen zur Bibel auf leicht verständlichem Niveau. In 30 kleinen Kapiteln erfahren Interessierte mit geringen oder fehlenden Vorkenntnissen grundlegende Basics zum Bibelverständnis.

Elisabeth Birnbaum
Schnellkurs Bibel

112 S. | 13 × 20 cm |
geb. | Softcover | Verlag
Kath. Bibelwerk |
Bestell-Nr. 24/3-18 |

€ 12,40





Bibel-Rätsel

Waagr.: **1:** Ein Hammer, dieser Mann! Beiname des Judas aus dem AT (I), dem auch 2 Bücher gewidmet sind (ä=ae). **6:** Diesen lederreichen Beruf hat ein Simon (nicht Petrus!) in der Apostelgeschichte (Apg 9,43 u. 10,6). **8:** Beliebte beliebte Opfertiere, vor allem aus Baschan (Ez 39,18). **10:** Hebräisches Ersatzwort für JHWH. **12:** „Ein“ davor meint allein, „1“ oder „2“ davor meint ein biblisches Buch mit David. **13:** Klingt wie englisch „verlieren“, ist aber ein anderer Name für Bet-El (Gen 28,19 u. ö.). **14:** Befehl an David: Greif die Philister nicht von vorne direkt an, sondern ... sie (2 Sam 5,23). **16:** Kein Reisewaschmittel in der Tube, sondern Befürworter Salomos im Thronfolgestreit nach David (1 Kön 1,8). **17:** Dort wuchs Jesus auf. **19:** Wie 18 senkrecht: kurz ein kleiner Prophet oder einfach Präposition des Ortes. **22:** Nicht ganz die Bibelwerksdirektorin, dafür Mutter des Jesus-Täufers.

Senkr.: **1:** Beiname der ersten Auferstehungszeugin (Joh 20). **2:** Griechisches Ersatzwort für JHWH (HERR). **3:** Dieser (später nicht mehr) Blinde beginnt wie eine Gesichtsbehaarung (Mk 10,46). **4:** Beginnt wie 22 waagr., wäre Erbe Abra(ha)ms, wenn Ismael und Isaak nicht geboren worden wären (Gen 15,2). **5:** Stadt, wo Melchisedek herrscht, mit „Jeru“ noch berühmtere Stadt. **7:** Zwillingbruder nach dem Motto: Wer Linsen isst, nicht Erster ist (Gen 25,34). **9:** Schwägerin von 7 senkr. und Israels Frau. **11:** „HERR, Gott der Heerscharen, wer ist wie ..“, schwärmt Ps 89,9. **15:** Glückloser Vorgänger Davids. **18:** Wie 19 waagrecht: kurz ein kleiner Prophet oder einfach Präposition des Ortes. **20:** Mit „el“ dran nicht sehr langlebig, mit „ba“ dran von Jesus angebetet. **21:** Kurz für den Bibelteil, wo die meisten Personen vorkommen.

Die markierten Felder ergeben, richtig angeordnet, ein Lösungswort: ein Freund Jesu, der in Jesu Nähe auflebt. Senden Sie die richtige Antwort per E-Mail bis zum 30. September an: sekretariat@bibelwerk.at! Wir verlieren unter allen richtigen Einsendungen fünf Buchpreise.

- ▶ **Empfehlenswert**
- ▶ **Überraschend**

Metalldose mit 120 farbigen Impulskarten

120 Impulse in 13 Kategorien inspirieren das Gespräch über die Bibel. QR-Codes ermöglichen einen schnellen Zugang zu den Texten, auch wenn keine Buchausgabe der Bibel zur Hand ist.

Claudia

Filker, Hanna

Schott, Hanna,

Konstanze Ebel

Talk-Box Vol. 21 - Bibel

120 Impulse für Gespräche über den Weltbestseller.

120 S. | 16 × 11 cm | Spiel | Neukirchener Verlag | Bestell-Nr. 24/3-19 | **€ 18,90**



- ▶ **Ab 5 Jahre**
- ▶ **Ideal für unterwegs**

Ein Spiel mit 150 Fragen

Mit diesem Bibel-Quiz können Kinder und Erwachsene die Bibel spielend entdecken! Dieses spannende Spiel führt dich auf

eine Entdeckungsreise durch die Welt der Bibel.

Wer weiß es?

Bibelquiz für die ganze Familie

4 Spielfiguren | für 2-4 Spieler | | Kirche in Not | Bestell-Nr. 24/3-20 | **€ 10,00**



Ihre Wunschbücher können Sie bei unserem Kooperationspartner Herder Zach-Buch GmbH bestellen: per Telefon (+43 1 512 14 13), Mail (buchhandlung@herder.at) oder mit diesem Bestellschein.

Anzahl	Titel oder Bestellnummer	Preis

- Ja, ich möchte den Newsletter des Bibelwerks erhalten (E-Mail siehe unten)
- Ja, ich möchte die Gratis-Zeitung „Rund um die Bibel“ erhalten
- Ich unterstütze das Österreichische Katholische Bibelwerk mit €

Vorname	Nachname
Postleitzahl, Ort	Straße
Ort, Datum, Unterschrift	Telefonnummer (für Rückfragen) od. E-Mail (für Newsletter)

Bitte ausreichend frankieren. Danke!

An
Herder Zach-Buch GmbH
Wollzeile 33
A-1010 Wien